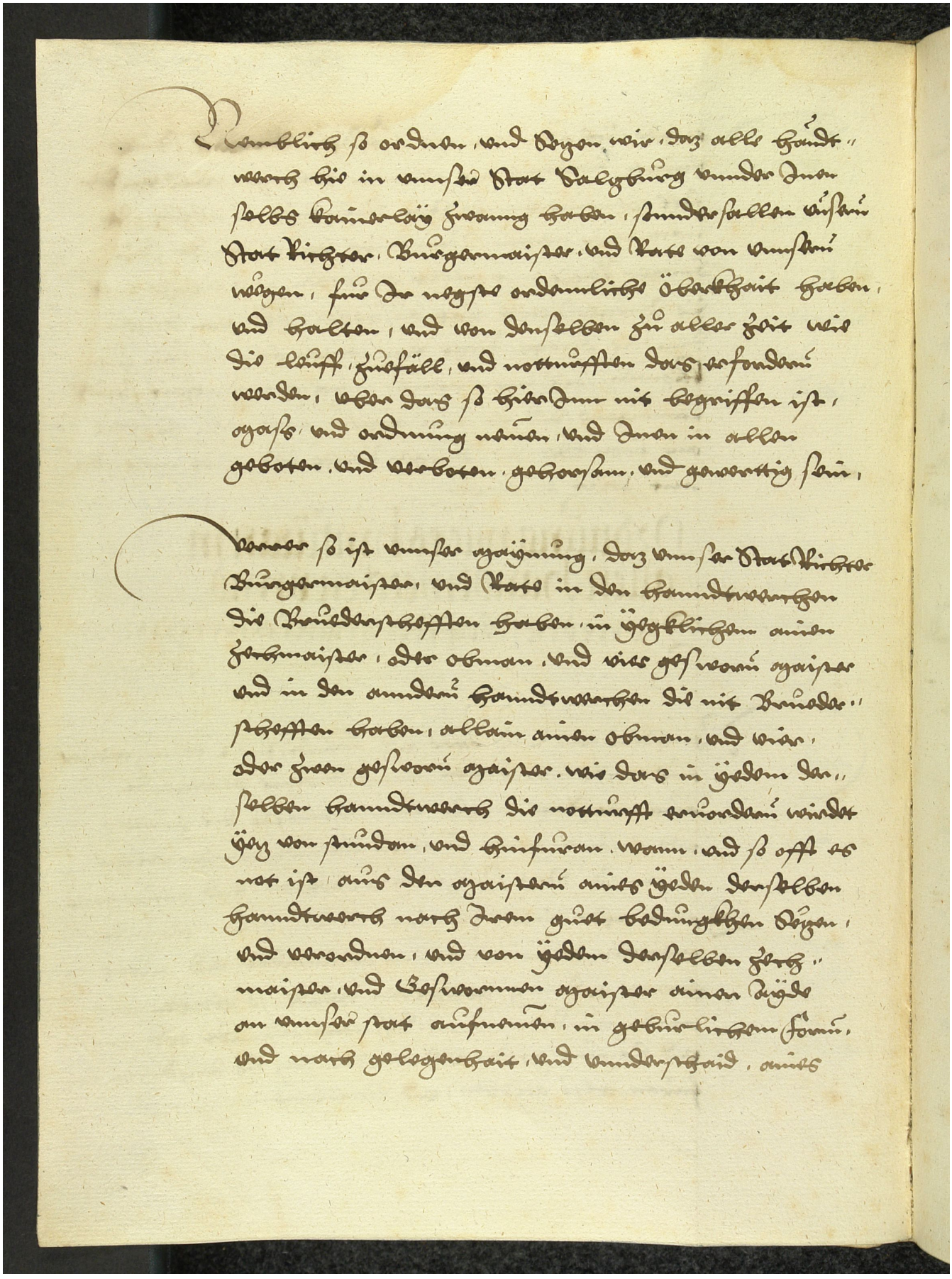
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8306
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Nemblich so ordnen, und setzen wir, daz alle handt-
werch hie in unser Stat Salzburg unnder Inen
selbs kainerlay zwanng haben, sonndersallen unsern
Stat Richter, Burgermaister, und Rate von unsern
wegen, fur Ir negste ordennliche Oberkhait haben,
und halten, und von denselben zu aller zeit wie
die leuff, zuefäll, und notturfften das erfordern
werden, uber das so hierinn nit begriffen ist,
mass und ordnung nemen, und Inen in allen
geboten, und verboten, gehorsam, und gewerttig sein,

Verrer so ist unser maynung, daz unser Stat Richter
Burgermaister, und Rate in den handtwerchen
die Bruederschefften haben, in yegklichem ainen
zechmaister, oder obman, und vier geswornen maister
und in den anndern handtwerchen die nit Bruder-
schefften haben, allain ainen obman, und vier,
oder zwen geswornen maister, wie das in yedem der-
selben handtwerch die notturfft erfordern wirdet
yetz von stundan, und hinfuran, wann, und so offt es
not ist, aus den maistern ains yeden derselben
handtwerch nach Irem guet bedungkhen setzen,
und verordnen, und von yedem derselben zech-
maister, und Geswornen maister ainen Aide
an unser stat aufnemen, in geburlichem form,
und nach gelegenhait, und unnderschaid, ains